

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses am
Donnerstag, 16.06.2016, 16:00 Uhr,
Sitzungszimmer 111 des Rathauses
- Nr. 3 / 2016 -

Anwesend unter dem Vorsitz **des stellvertretenden Vorsitzenden Rats Herrn Frank Beicht:**

ordentliche Mitglieder:

Buschfeld, Matthias	SPD	
Carls, Klaus	CDU	
Dibowski, Michael	SPD	
Gerber, Michael	DKP	
Göddertz, Thomas	SPD	
Jungmann, Volker	CDU	
Kaufmann, Markus	SPD	
Kien, Frank	CDU	
Krix, Stefan	ÖDP	
Schulte, Dieter	CDU	
Swoboda, Andrea Maria	B 90/Grüne	
van Geister, Daniel	SPD	
Voßbeck, Sonja	SPD	
Hütter, Rainer	CDU	in Vertretung für Rats Herrn H. Hirschfelder
Nowroth, Peter	SPD	in Vertretung für Rats Herrn Altenhoff
Pfingsten, Jutta	SPD	in Vertretung für Rats Herrn Todt
Schmitz, Niels	Die Linke	in Vertretung für sachkundigen Bürger Slytermann van Langeweyde

Verwaltung:

Tischler, Bernd	Oberbürgermeister
Gieselstein, Dieter	Leiter FB 65
Wißmann, Sabine	Leiterin Amt 15
Kleinheins, Christina	Leiterin Amt 61
Müller, Klaus	Leiter Projektbüro ICB
Miller, Gernot	Abteilungsleiter Amt 15/1
Kreipe, Sara	Abteilungsleiterin Amt 15/2

Winter, Lena

Amt 61

Schriftführer:

Paluch, Frank

SGL Amt 15/1

Gäste:

Helmke, Oliver
Kalthoff, Klaus

Oliver Helmke GmbH
Bezirksbürgermeister

Presse:

Schmidt, Tim

WAZ

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung:

- | | | |
|---|-----------|---|
| 1 | | Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 13.04.2016 lfd. Nr. 2/2016 |
| 2 | 2016/8861 | Planungsentwurf der Oliver Helmke GmbH zur Entwicklung und Bebauung städtischer Flächen Am Lamperfeld |
| 3 | 2016/8767 | Zukunftsstadt Bottrop: Rahmenprojekte und Maßnahmen zur Umsetzung der "Vision Bottrop 2030+". |
| 4 | 2016/8744 | Wohnbauflächenkonzept 2025 |
| 5 | 2016/8863 | Pendlerströme in und um Bottrop |
| 6 | 2016/8860 | Teilnahme der Stadt Bottrop an den TalentTagen Ruhr |

B) Nicht öffentliche Sitzung:

Stellvertretender Vorsitzender, Ratsherr Beicht, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

In Abweichung der Tagesordnung informiert **Herr Oberbürgermeister Tischler** im Vorfeld der Sitzung über den aktuellen Sachstand zu den Entwicklungen in der Innenstadt.

Die Immobilie **Pro Markt** hat einen neuen Eigentümer mit Sitz in Essen. Seitens des Eigentümers wird zurzeit mit großem Druck daran gearbeitet, eine Revitalisierung des Gebäudes bis Ende des Jahres zu realisieren. Gegenwärtig befindet man sich in Gesprächen mit potenziellen Mietinteressenten.

Das ehemalige **Karstadt-Gebäude** betreffend hat der Eigentümer seinen Bauantrag gegenüber der Verwaltung eingereicht. Ankermieter des Gebäudes wird das Warenhaus der Moses-Gruppe sein und im Gebäude insgesamt 7.000 m² belegen. Für August d. J. sagte der Eigentümer der Immobilie Näheres zu den weiteren potenziellen Mietern sowie zum Baubeginn der Verwaltung gegenüber zu. Das **Hansa-Center** betreffend teilte die Insolvenzverwaltung der Verwaltung mit, dass sich ein weiterer potenzieller Investor in Gesprächen mit der Gläubigerbank befindet.

Im Anschluss eröffnet der **stellvertretende Vorsitzende, Ratsherr Beicht**, den öffentlichen Sitzungsteil.

A) Öffentliche Sitzung:

1	Drucksachennummer: Zuständigkeit:
---	--------------------------------------

Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 13.04.2016 lfd. Nr. 2/2016

Beschluss:

Die Niederschrift wird vom Ausschuss genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2	Drucksachennummer: Zuständigkeit:	2016/8861 Kenntnisnahme
---	--------------------------------------	--

Planungsentwurf der Oliver Helmke GmbH zur Entwicklung und Bebauung städtischer Flächen Am Lamperfeld

Beschluss:

Der Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss nimmt den Planentwurf der Oliver Helmke GmbH für die städtischen Flächen Am Lamperfeld zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Der Geschäftsführer der Oliver Helmke GmbH, Herr Oliver Helmke, stellt dem Ausschuss den Planentwurf für eine Bebauung der städt. Grundstücksflächen in Größe von ca. 7.000 m² vor. Fraktionsübergreifende Fragen werden von ihm im Anschluss beantwortet. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

3	Drucksachennummer: Zuständigkeit:	2016/8767 Vorberatung
----------	--------------------------------------	--

Zukunftsstadt Bottrop: Rahmenprojekte und Maßnahmen zur Umsetzung der "Vision Bottrop 2030+".

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Bottrop unterstützt die gemeinschaftlich erarbeiteten Rahmenprojekte und Maßnahmen zur Umsetzung der „Vision Bottrop 2030+“.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Rahmenprojekte und Maßnahmen im Rahmen des weiteren Zukunftsstadt-Prozesses inhaltlich zu vertiefen, räumlich zu verorten und geeignete Finanzierungswege zur Realisierung auszuloten.
3. Die Einzelmaßnahmen sind von einer Realisierung in den jeweils zuständigen kommunalpolitischen Gremien zu beraten und ggf. zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4	Drucksachennummer: Zuständigkeit:	2016/8744 Vorberatung
----------	--------------------------------------	--

Wohnbauflächenkonzept 2025

Beschluss:

- A.
1. Dem Konzept und den Leitsätzen wird zugestimmt.
 2. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend den in der Vorlage formulierten Leitsätzen zu verfahren.

B. **Antrag der CDU-Fraktion NEU: Leitsatz Nr. 6:**

Die Entwicklung beim Bau von Sozialwohnungen wird fortgeschrieben. Sobald die Festschreibung von Quoten dazu führt, das Bauvorhaben nicht realisiert werden, ist der Politik darüber zu berichten. Ausnahmen von den Leitsätzen sind in begründeten Fällen sinnvoller Stadtentwicklung immer möglich und politisch zu beschließen. Die Leitsätze müssen dann evaluiert werden, um den notwendigen Mietwohnungsbau nicht als Ganzes zu gefährden.

Abstimmungsergebnis:

Zu A.: Mit 16 Ja-Stimmen (5 x CDU; 9 x SPD; 1 x Bündnis 90/Die Grünen; 1 x ödp) bei 2 Nein-Stimmen (1 x DKP; 1 x Die Linke)

Zu B.: Mit 15 Ja Stimmen (5 x CDU; 9 x SPD; 1 x Bündnis 90/Die Grünen) bei 3 Nein Stimmen (1 x DKP; 1 x ödp; 1 x Die Linke)

Erläuterungen:

Frau Kleinheins teilt mit, dass in vorher tagenden politischen Gremien angeregt wurde, den letzten Satz im Leitsatz Nr. 5 der Vorlage dergestalt zu formulieren: „Hierüber wird die Verwaltung zu gegebener Zeit in den politischen Gremien darüber berichten“.

Ratsherr Gerber befürchtet, dass man bei den geplanten und neu zu errichtenden 750 Wohnungen im sozialen Wohnungsbau bis 2025 auf der Stelle treten werde. Gerade der soziale Mietwohnungsbau sollte daher auf städtischen Flächen erfolgen.

Ratsherr Jungmann ist der Meinung bei den in der Vorlage auferlegten Leitsätzen zum Wohnbauflächenkonzept dürfe man den Mietwohnungsbau nicht als Ganzes gefährden. Die CDU-Fraktion schlägt daher vor und beantragt einen sechsten Leitsatz neu mit aufzunehmen (Formulierung s. Beschlussfassung zu B.)

Ratsherr Krix befürwortet die Leitsätze in der Vorlage der Verwaltung. Nach seiner Auffassung ist jeder Stadtteil grundsätzlich für sozialen Wohnungsbau geeignet.

Ratsherr Göddertz merkt an, dass alle Wohnbauflächen mit einem durchschnittlichen Anteil von mindestens 25 % an öffentlich geförderten Mietwohnungsbau zu entwickeln seien. Die politischen Gremien haben darüber hinaus die Möglichkeit, bei jedem geplanten Bauvorhaben bzw. bei jedem in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan an den „nötigen Stellschrauben“ zu drehen.

Ratsherr Schmidt befürchtet, dass mit dem vorgelegten Konzept keine wesentlichen Verbesserungen im sozialen Wohnungsbau erzielt werden können.

Ratsfrau Swoboda sieht die Vorlage der Verwaltung mehr als eine Art Analyse bzw. ersten Aufschlag, als ein fertiges Wohnbauflächenkonzept.

5	Drucksachennummer:	2016/8863
	Zuständigkeit:	Kenntnisnahme

Pendlerströme in und um Bottrop

Beschluss:

Der Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Frau Wißmann informiert, dass die Wirtschaftsförderung in Fragen der Mobilität und der verkehrlichen Infrastruktur verwaltungsintern grundsätzlich nur mittelbar beteiligt ist. So erfolgen Stellungnahmen zu Ausbauplanungen der Verwaltung im Sinne der Unternehmen.

Ratsherr Jungmann ist der Auffassung, die Verkehrsanbindung von Bottrop nach Essen und zurück ist für Berufspendler seit Jahren eine Zumutung. In der Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der CDU-Fraktion vermisst er Aussagen zum Aufzeigen von Lösungsmöglichkeiten dieser verkehrlichen Misere. Explizit benennt er Beispiele die dazu beitragen könnten, die Problematiken zumindest zu lindern (z.B. Verlängerung von Abbiegespuren; Überarbeitung von Lichtzeichenanlagen). Die CDU-Fraktion wird sich dem Themenfeld auch in Zukunft weiterhin widmen.

Ratsherr Krix äußert ebenfalls seinen Unmut über die unbefriedigende verkehrliche Infrastruktur insbesondere der Verkehrsachse Bottrop – Essen und zurück. Gerade durch die prognostizierte Zunahme des Individual aber auch des Güterverkehrs bis zu 70 % wird es umso wichtiger werden, diese verkehrlichen Probleme in den Griff zu bekommen. Man muss nach seiner Auffassung verstärkt den öffentlichen Nahverkehr bedarfsgerechter fördern.

Frau Kleinheins informiert, dass seitens der Verwaltung immer wieder versucht wird, im Rahmen der Verkehrsinfrastruktur im Stadtgebiet kleinere Verbesserungen zu erzielen. Man befindet sich in einer relativ verdichteten Region im Vergleich zu anderen Metropolregionen wie z.B. London. Der Weg muss sein, den ÖPNV zu verbessern und es kann keine Lösung sein, neue Straßen zu schaffen.

Oberbürgermeister Tischler berichtet, dass schon zu seinen Zeiten als Technischer Beigeordneter durch computerunterstützte Simulationsberechnungen die Politik informiert wurde, wie sich verkehrliche Dinge verändern, wenn beispielsweise die „Grünphase“ der Lichtzeichenanlage im Kreuzungsbereich der A 42 verändert wird. Als Ergebnis wird das verkehrliche Chaos immer größer werden. Gerade die Verflechtung des überörtlichen Verkehrs ist aus seiner Sicht ein Grund mit, warum es immer wieder zu Stauungen am Knotenpunkten im Stadtgebiet kommt. Aus Sicht der Bundesautobahnverwaltung genießt der Verkehrsfluss des überörtlichen Verkehrs aber Priorität. Daher auch die Installation von Pfortnerampeln in den Städten. Die Verwaltung wird gemeinsam mit Essen im Rahmen des interkommunalen Entwicklungsplanes IKEP-Mitte dieses Problem erörtern und versuchen, Möglichkeiten zur Verbesserung der verkehrlichen Situation aufzuzeigen.

6	Drucksachennummer:	2016/8860
	Zuständigkeit:	Kenntnisnahme

Teilnahme der Stadt Bottrop an den TalentTagen Ruhr

Beschluss:

Der Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss nimmt die Teilnahme der Stadt Bottrop an der Veranstaltungsreihe „TalentTage Ruhr“ zur Kenntnis.

Nach Feststellen der Nichtöffentlichkeit eröffnet der **stellvertretende Vorsitzende, Ratsherr Beicht** im Anschluss den nicht öffentlichen Sitzungsteil. Auf sein Befragen hin, erklärte sich kein Ausschussmitglied für Befangen.

B) Nicht öffentliche Sitzung:

gez.: Beicht
Stellv. Vorsitzender

gez.: Paluch
Schriftführer